

Aufzüge organisieren unser Leben und Arbeiten in der Vertikalen, einem der zentralen Vektoren in der medientechnischen Moderne. Eine entsprechend exponierte und funktionalisierte Rolle kommt der architektonischen Transportapparatur daher auch im Film zu: Der Aufzug avanciert zur Miniaturbühne zwischenmenschlicher Konfigurationen in diversen Spannungsfeldern wie Intimität und Anonymität, Begegnung und Isolation, Bewegung und Stillstand, Fluktuation und Hermetik, Sichtbarkeit und Verborgtheit, Ordnung und Störung, Aufstieg und Fall. Als verdichteter Raum spezifischer Kontingenz- und Unsicherheitserfahrungen organisiert er die Filmhandlung und ermöglicht Genrehybridisierungen.

Gegenstand der Tagung sind ‚Aufzugsszenen‘ aus der gesamten Geschichte des Films, von ihren Anfängen zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die filmische Gegenwart des Kinos, TVs und des Streamings. Die Beiträge untersuchen, wie der Aufzug transitorische Momente des Aufeinandertreffens, Machtbeziehungen, Blicke und Handlungen organisiert und die medialen Möglichkeiten des filmischen Zeigens, Verbergens und Montierens sowie die Aktualisierung oder Modifikation genrespezifischer Elemente und Funktionen in Szene setzt.

## Veranstaltungsorte

### FernUniversität in Hagen

Gebäude 8 (AVZ), Raum B 118 (1. OG)  
Universitätsstraße 21, 58097 Hagen

### Kino Babylon im Kulturzentrum „Die Pelmke“

Pelmkestraße 14, 58089 Hagen  
(Abendveranstaltung am 1.12.2023)

## Internationale Tagung

### weitere Informationen und Kontakt



[e.feu.de/1e4](http://e.feu.de/1e4)

### Konzept

Dr. Nils Jablonski  
Dr. Jessica Güsken

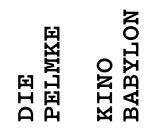
### Organisation

Dr. Nils Jablonski

gefördert von



in Kooperation mit



## Internationale Tagung

# Aufzüge im Film

30. November bis 2. Dezember 2023 FernUniversität in Hagen

## Donnerstag, 30. November 2023

**14:00–14:15 Uhr**

**Grußwort des Dekans der Fakultät KSW**  
Prof. Dr. Peter Risthaus

**14:15–15:00 Uhr**

**Begrüßung und thematische Einführung**  
Nils Jablonski (Hagen)

**15:00–15:45 Uhr**

**Der Aufzug als Schwellenraum.  
Räumliche Gestaltung von Affekten**  
Irina Gradinari (Hagen)

**15:45–16:15 Uhr**

Pause

**16:15–17:00 Uhr**

**Poetik des Vertikalen: Nicolas Winding Refns DRIVE  
(USA 2011)**  
Katja Holweck (Mannheim)

**17:00–17:45 Uhr**

**„Wendepunkt – Weiterfahrt ungefährlich.“ –  
Der Paternoster im deutschen Film**  
Peter Scheinpflug (Köln)

## Freitag, 1. Dezember 2023

**10:00–10:45 Uhr**

**Der Aufzugschacht als fantastischer Nicht-Ort  
im Film**  
Maria Hofmann (Minnesota/USA)

**10:45–11:30 Uhr**

**Der Lift als Schnitt. Zur Inszenierung des  
Unverbundenen in Aufzugs-Szenen am Beispiel  
von Charlie Chaplins THE FIREMAN (USA 1916)  
und François Truffauts FAHRENHEIT 451 (GB 1966)**  
Anne D. Peiter (La Réunion, FR/DROM)

**11:30–11:45 Uhr**

Pause

**11:45–12:30 Uhr**

**„Das ist kein gewöhnlicher Aufzug, der nur rauf und  
runter fährt“: Zur Fantastik des Aufzugs als  
mikrogeographischer Nicht-Raum**  
Christian Lenz (Dortmund)

**12:30–13:15 Uhr**

**Höllenfahrten. Der Aufzug als Transport-  
und Diskursraum religiöser Mythen**  
Sarah Reininghaus (Dortmund) & Marcus S. Kleiner (Berlin)

**13:15–14:15 Uhr**

Mittagspause

**14:15–15:30 Uhr**

**Existenzialismus, Kalte Persona und die Kaltblütig-  
keit der Technik in Louis Malles ASCENSEUR POUR  
L'ÉCHAFAUD (FR 1958)**  
Felix Hüttemann (Paderborn)

**15:30–16:15 Uhr**

**Aufzüge und andere *crazy machines*  
in der Silent-Screen-Ära**  
Michael Niehaus (Hagen)

**17:00–19:00 Uhr**

Vortrag mit Filmsichtung und Diskussion im Kino Babylon  
*Der Eintritt ist für Besucher\*innen frei.*

**Technik und Körperkomik: Der Aufzug im Slapstick-  
Film (HIS WIFE'S MISTAKES USA 1916, R: Roscoe Arbuckle;  
NAUGHTY BOY USA 1927, R: Charles Lamont; THE GOAT  
USA 1921, R: Buster Keaton/Malcolm St. Clair)**  
Nils Jablonski (Hagen)

## Samstag, 2. Dezember 2023

**10:00–10:45 Uhr**

**„Vielleicht ist der Ort wirklich  
nicht der Richtige für uns.“ –  
Fahrstuhlscenen in der Serie  
HAUSEN (DE 2020)**  
Christian Riedel (Flensburg)

**10:45–11:30 Uhr**

**„It's an entrance in an exit“ –  
Über den narrativen und visuell-  
auditiven Doppelcharakter  
von Aufzugsszenen in der Serie  
MAD MEN (USA 2007–2015)**  
Christian Müller (München)

**11:30–12:00 Uhr**

Pause

**12:00–12:45 Uhr**

**Freude, schöner  
Fahrstuhlfunkeln**  
Ivo Ritzer (Bayreuth)

**12:45–13:30 Uhr**

**Abschlussdiskussion**

**Aufzüge im Film**  
30. November bis 2. Dezember 2023 FernUniversität in Hagen

